

Anlage 6

zur Niederschrift der 29. STVV vom 01.03.2022/Ö



Eingeschätzte Ausgangslage im Februar 2022

- Die Menschen haben ein Bedürfnis, wieder in Gemeinschaft an Events teilzuhaben
(siehe Deutsche Radcrossmeisterschaften am 08. und 09.01.2022)
- Die Coronaschutzbestimmungen sind/werden gelockert und lassen Großveranstaltungen zu
- Kulturschaffenden sollen wieder bezahlte Auftritte ermöglicht werden
- Auch Betreiber von Fahrgeschäften, Techniker und andere veranstaltungsnahe Gewerke und Dienstleister sollen wieder ihren Lebensunterhalt verdienen können

Entscheidung

- Das Turmfest 2022 soll wieder durchgeführt werden unter Berücksichtigung der knappen Vorbereitungszeit von drei Monaten
 - kein „höher, größer, schneller, weiter“, sondern
 - Anlehnung an die gewohnten Formate
 - mit den bewährten Partnern
 - coex (Schausteller, Gastronomen, Strom, Wasser) und
 - potential (Hauptbühne Marktplatz, Sicherheit, Einlass, Reinigung, Großsponsoren)

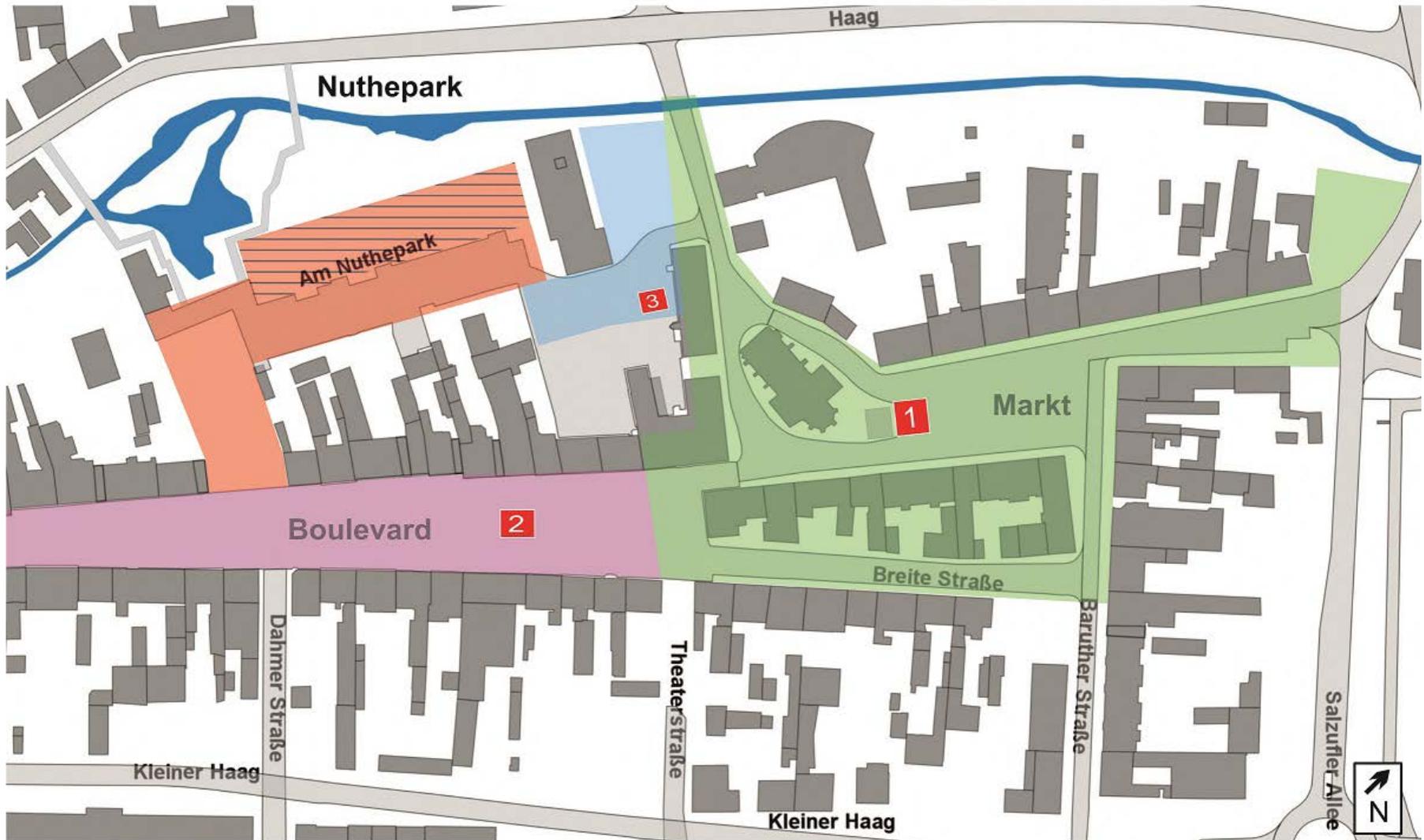
Konsequenz für 2022

- Das Luckenwalder Turmfest soll am 1. Juniwochenende stattfinden (Pfingsten) unter Berücksichtigung der pandemischen Lage



- Bestehende Verträge für beide Hauptacts konnten „gerettet“ werden und Optionierung weiterer lokaler und überregionaler Künstler
 - Glasperlenspiel und Münchener Freiheit
 - Musikschule, Rock- und Coverbands, Kinderprogramm

Festgelände



Risiken

- Die Ausgaben für Personal, Sicherheit und Reinigung, Techniker, Dienstleister, GEMA steigen
- Die Leistungsbereitschaft und –fähigkeit örtlicher Sponsoren muss neu erfragt und kalkuliert werden
- Besucherverhalten
 - Menschen meiden vielleicht aus Sorge um ihre Gesundheit größere Ansammlungen
 - Aggressivität hat möglicherweise zugenommen und stellt den gewohnten „Festfrieden“ infrage
 - Sicherheitsvorschriften (z. B. Maskenpflicht, Abstandsgebot) lassen sich nicht durchsetzen
- Personelle Engpässe bei Dienstleistern aus der Veranstaltungs- und Sicherheitsbranche (Konzentrierung VAs auf wenige Sommermonate)
- Music Dome auf dem Marktplatz steht nicht zur Verfügung

To-do-Liste (nicht abschließend)

Abfragen

Haben FSV/Feuerwehr Interesse am Betrieb eigener Versorgungsstände?

Haben die Kirchen Interesse an der Durchführung eines Open-Air-Gottesdienstes auf der Hauptbühne?

Stellen die Eigentümer der Nutheparkflächen ihre Grundstücke zur Verfügung?

Kann die Fläche der ehemaligen Feuerwache wieder genutzt werden?

Gibt es noch eine „Line Dance-Bewegung“, für die musikalische und tanztechnische Vorsorge getroffen werden sollte?

Bitte um und Abfrage von Sponsoringleistungen

Wie kann ein Turmfest-Lauf eingebunden werden?

Wie kann die Volksbühne genutzt werden?

Wie kann ein ansprechendes Kulturprogramm bei steigenden Kosten gesichert werden?

Sind alle Partner, Unternehmen, Dienstleister noch handlungsfähig und -willig?

In welchem Umfang bespielen die Schausteller den Pfingstmontag?

.....

Auswertung nach dem Fest im Herbst 2022

- Was ist gut gelaufen und was ist verbesserungswürdig?
- Ist das Format „Volksfest mit Kirmes und Kultur“ noch zeitgemäß, beherrschbar und finanzierbar?
- Wird eine andere Schwerpunktsetzung benötigt?
- Gibt es Alternativen? Wenn ja, welche?
- Festlegung der Parameter für die Planung 2023